

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

82 (23.3.1892) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Drittes Blatt.

Mittwoch den 23. März

1892.

## Bekanntmachung.

In dem Konkurse des Wagners Friedrich Gendner hier soll mit Genehmigung des Gläubigerrathes eine Abschlagsvertheilung erfolgen, wozu 23183 M. verfügbar sind.

Nach dem auf der Gerichtsschreiberlei des Großh. Amtsgerichts hier niedergelegten Verzeichnisse sind hierbei 515 M. 72 Pfg. bevorrechtigte und 43334 M. 82 Pfg. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen, wovon die ersteren volle Befriedigung, die letzteren 50% ihrer festgestellten Forderungen erhalten.

Karlsruhe, den 22. März 1892.

Der Konkursverwalter:  
Fren. Rechtsanw.

## Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befinden sich:

ein schwarzer Neufundländerhund (männlich),  
und ein gelber Pintcher (männlich).

Karlsruhe, den 22. März 1892.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

## Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 8. April 1892,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Kommissionszimmer des Rathhauses in Karlsruhe die nachbeschriebene, dem Maurermeister Aloys Walch dahier gehörige Liegenschaft der Gemerkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungsbetrag erreicht wird.

R. S. B. XVII. 3548.

Das in der Körnerstraße dahier unter Nr. 17, einerseits neben Maurermeister Josef Held und Glasermeister Aloys Gerstner, andererseits neben Urmacher Oswald Schnetzer gelegene dreiflügelige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, geschätzt zu 30000 M.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Kaiserstraße 117 dahier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. März 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

C. Fräulin,

Großh. Notar.

## Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 21. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:

1 Damenuhr, 2 Ringe, 1 Plüschgarnitur, 1 Sekretär, 2 Schiffsmodelle, 1 Kanovee, 1 Bett, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, 1 Büffet, 7 Mille Cigarren, Cigarretten, Tabakspfeifen, Meerschaumpfeifen und Sonstiges.

Karlsruhe, den 22. März 1892.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

## Dünger-Versteigerung.

Künftigen Montag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Badische Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 eine große Partie Düngerbänder in der alten Dragonerkaserne öffentlich meistbietend versteigern.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 9 ist im Seitenbau eine ganz neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Durlacherstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 22.

\* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist der 1. Stock von 6 eleganten Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder bei Herrn Grenzbaner, Kaiserstraße 193.

\* Karlstraße 41 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Karlstraße 45 ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkoo, Küche etc., auf 23. April zu vermieten. Daselbst im Hinterhaus ein großes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Schwannstraße 26 ist eine Wohnung von 2 oder einem Zimmer, Küche nebst Zugehör auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

\* 31. Wilhelmstraße 34 sind im 2. Stock auf 23. April 2 Wohnungen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche ist auf 23. April möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 32.

## Laden und Wohnung zu vermieten.

\* 31. In bester Lage der Schützenstraße ist auf 23. Juli ein schöner Laden mit Speisereinrichtung nebst 3 großen Zimmern billig zu vermieten. Auf Wunsch kann noch ein großes Magazin und Keller dazugegeben werden. Zu erfragen Schützenstraße 9.

## Atelier

nebst einem Wohnraum für die Monate Mai, Juni und Juli werden von einem Landschaftsmaler gesucht. Off. Offerten mit Preisangabe Kriegstraße 23 erbeten. \*21.

## Zimmer zu vermieten.

\* 21. Adlerstraße 39 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

\* Herrenstraße 22 sind zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, eines sofort und eines auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

\* Schloßplatz 3, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Eingang links.

\* 21. Steinstraße 4 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Balkonzimmer auf 1. April zu vermieten.

Zwei geräumige, gut möblierte Zimmer, ineinandergehend, sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: Waldhornstraße 22.

Ein freundliches Zimmer ist im 2. Stock des Hinterhauses sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 5.

\* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, nächst dem Hauptbahnhof, ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit Pension auf 1. April billig zu vermieten.

\* Ecke der Rupperts- und Schützenstraße 63 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (ein Balkonzimmer mit 3 Fenstern und ein zweifensstriges Zimmer) zu vermieten.

\* Kaiserstraße 14a, nächst der Waldhornstraße, ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

## Zimmer,

2-3, sind unmöbliert oder möbliert einzeln oder zusammen zu vermieten: Herrenstr. 17, eine Treppe hoch links.

## Schlafstelle zu vermieten.

\* Eine bessere Schlafstelle ist an einen solchen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 36, zwei Treppen hoch.

## Zimmer-Gesuch.

\* Ein anständiges Fräulein sucht für einen Monat ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter F. St. Nr. 20 postlagernd erbeten.

## Pension-Gesuch.

\* 21. Für einen 14jährigen Säugling wird Pension in einem guten Hause gesucht. Angebote unter Angabe der Bedingungen vermittelt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1690.

## Dienst-Anträge.

\* Für sofort wird ein nicht zu junges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, findet eine gute Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im 2. Stock des linken Seitenbaues.

\* Mehrere Mädchen, welche gut kochen können, finden sicher nur in guten Häusern gegen hohen Lohn Stellung. Näheres durch Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

\* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, findet als Zimmermädchen eine gute Stelle: Sebelstraße 23 im 2. Stock.

Ein jüngeres Mädchen findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Gute Behandlung zugesichert. Näheres bei Frau Brätsch, Ritterstraße 4.

Für eine kleine Familie von 2 Personen wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Zimmerarbeit besorgt, ebenso findet ein jüngeres Mädchen gute Stelle für alle Arbeit. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* 22. Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und Hausarbeiten mitbesorgen und im Besitze guter Zeugnisse sind, finden auf Ostern sehr gute Stellen.

Ebenso suchen einfache Mädchen vom Lande Stellen auf Ostern für Haus- oder Küchenarbeit. Näheres auf dem Bureau Steinstraße 2, parterre.

Ein jüngeres Mädchen, welches Lust hat in ein Büffet, findet sofort Stelle durch W. Eppel, Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links.

\* Köchinnen und Zimmermädchen finden hier und auch wärts sofort und auf Ostern Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen sucht bei einer kleinen Herrschaft oder zu Kindern auf Ostern eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 104 im Hinterhaus zwischen 3-4 Uhr Nachmittags.

Ein gewandtes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, den Zimmerdienst gründlich versteht und sehr gute Zeugnisse hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zum Weißzeug. Näheres bei Frau Raft, Waldstraße 29 im zweiten Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches noch nicht in Stelle war, im Weißnähen und in der Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle als einfaches Zimmermädchen auf Ostern. Zu erfragen Kaiser-Passage 42, eine Treppe hoch.

\* Ein fleißiges, junges, kräftiges Mädchen von auswärts, welches das Nähen und Bügeln gelernt hat, sucht passende Stelle als Zimmermädchen auf sogleich oder Ostern. Zu erfragen Marienstraße 1 im 3. Stock links.

\* Ein von seiner Herrschaft empfohlenes Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern Stelle. Näheres zu erfahren Waldhornstraße 12 im 3. Stock, Vormittags.



Mehrere Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und gute Zeugnisse besitzen, suchen auf Ostern Stellen. Näheres Durlacherstraße 37.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, sucht Stelle. Näheres Ruppurterstraße 14, 2. Stock.

Ein anständiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 17 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein junges Mädchen, welches Zimmer machen kann und ordnungsliebend in seiner Arbeit ist, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein in einem ordentlichen Hause auf Ostern oder auch etwas früher. Gest. Adressen bittet man unter Nr. 1693 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen, welches das Kochen versteht und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf 1. April Stelle; dasselbe steht mehr auf gute Bekanntschaft als auf hohen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

162000 Mark

sind als I. und II. Hypotheken per sofort, 23. April event. auch auf später zu niederm Zinsfuß anzuleihen. Gest. Offerten sind unter Nr. 1696 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

18000 M. zur II. Hypothek werden auf ein sehr rentables, feines Haus im Centrum der Stadt gesucht. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1695.

Kapital-Gesuch.

Wer leiht einem Beamten gegen Verfall einer Lebensversicherung und monatliche Rückzahlungen von 50 Mark zu 6% Zins 1200 Mark? Gefällige Adressen unter Nr. 1694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

12000 bis 13000 Mark werden auf II. Hypothek auf ein gut rentierendes Geschäftshaus von einem tüchtigen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte.

Eine durch Krankheiten in sehr bedrängte Lage gekommene Wittwe bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 500 Mark, welches dieselbe im Zeitraum von 1-1 1/2 Jahren wieder mit entsprechenden guten Zinsen zurückzahlen kann. Offerten unter Nr. 1697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte.

Es bittet Jemand, welcher durch verschiedene Unglücksfälle in bedrängte Lage gekommen ist, edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 20-30 M. gegen sehr gute Sicherheit und baldige pünktliche Rückzahlung samt Zinsen. Gest. Offerten unter E. K. 1232 bahnhofslagernd erbeten.

Ein angehender Commis

mit guter Schrift und guten Zeugnissen wird aufgenommen: Akademiestraße 48, parterre. \*3.1.

Büreau „Germania“

Raiserstraße 99, sucht für gute Stellen: Chefs de cuisine, Kellner, Kellnerinnen, Büffeldamen, Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Zimmerjungfern etc.

Einige junge Schreiner

für letzte Arbeit sofort gesucht. Karlsruher Maschinenfabrik „Badenia“, E. Strenitz, Werderstraße 11.

Schreiner-Gesuch.

Ein tüchtiger Schreiner findet sofort Beschäftigung bei K. Rudi, Ruppurterstraße 6.

Schneider

auf seine Massarbeit finden Beschäftigung. N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstraße- Ecke.

Ein jüngerer Flickschneider

findet gegen gute Bezahlung sofort dauernde Arbeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Modes.

Eine tüchtige zweite Arbeiterin wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres große Spitalstraße 3. Ebenfalls wird ein Lehrling gesucht, welches das Büg- oder Kleidermachen erlernen will, gesucht.

Anstalt für Arbeitsnachweis, Stellen finden:

Herrschaftsköchinnen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können. 2.1.

B. Köchin!!!

für ein Hotel findet sofort bei guter Behandlung Stelle. Salaire 60 bis 70 M. monatlich. Bureau International, Ritterstraße 4.

2.1. Eine gute Köchin gelehrt Alters wird gesucht: Hirschstraße 88.

C. Restaurationsköchin

und eine einfache Kellnerin finden zum baldigen Eintritt sehr gute Stellen; Hotelzimmermädchen suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, findet sofort oder auf Ostern Stelle. Näheres Spitalstraße 49. 2.1.

2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 193, eine Treppe hoch.

Zimmermädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Zimmermädchen wird für sofort oder auf's Osternziel gesucht: Adlerstraße 26 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen wird für eine deutsche Familie in London gegen guten Gehalt gesucht. Wo? wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Auf's Ziel finden

mehrere Haus-, Kinder- und Küchenmädchen sowie perfekte Köchinnen durch mich sehr gute Stellen. Frau Fröhlich, Waldstraße 93.

Ein Kindermädchen

wird auf's Ziel zu zwei Kindern gesucht. Näheres Weidenstraße 53, parterre.

Kellnerin,

eine gewandte, findet sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau J. Rühlenthal, Bähringerstraße 70.

E. Bessere und einfache Kellnerinnen,

Büffeldamen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden sofort gute Stellen durch W. Eppel, Haupt-Placierungsbureau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.

B. Kellnerinnen!!!

einfache und bessere, finden sogleich gute Stellen durch E. Brüttsch, Ritterstr. 4.

Ein Küchenmädchen

für sogleich gesucht: Hotel Burg Wundt.

Ein Hausmädchen gesucht.

Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Amalienstraße 14 a.

Ein Kutscher

mit guten Zeugnissen wird gesucht: Steinstraße 29. \*5.1. Ein Lehrling mit guter Schulbildung und guter Schrift wird in ein technisches Eng.-od. u. Export-Geschäft gesucht. Näheres Akademiestraße 48, parterre.

Gesucht.

Ein tüchtiger Hausbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 14 a.

Fuhrknecht,

ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Eosienstraße 81.

Fuhrknecht-Gesuch.

Ein Fuhrknecht kann sofort eintreten: Waldhornstraße 45.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine Frau oder ein Mädchen findet für häusliche Arbeit täglich einige Stunden Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maler

(Figuren und Ornamente) sucht sofort oder auf Ostern Stellung. Offerten unter Nr. 1691 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Schneider

sucht Arbeit auf Hosen: Schützenstraße 83, Hinterhaus, parterre.

Zimmermädchen.

Ein braves Mädchen, welches das Nähen und Bügeln gelernt hat, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau, Halst, Durlacherstraße 37.

C. Dienstpersonal aller Branchen

sucht und findet stets Stellen hier und nach auswärtig sogleich und auf Ostern durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Für Schlossermeister.

Ein starker Junge vom Lande, 15 Jahre alt, sucht bei einem tüchtigen Meister das Schlosserhandwerk zu erlernen. Lehrgeld wird vergütet, aber Kost und Wohnung erwünscht. Näheres bei Heinze, Adlerstraße 9.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine einfache, bescheidene Frau sucht ausblissweise in einer kleinen Haushaltung oder zu Kindern sofort Beschäftigung. Zu erfragen bei Frau J. Rühlenthal, Bähringerstraße 70.

Namen aller Art,

vom einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, Festons (Vorzeichnung), ebenso alle Stickerarbeiten werden bei Zusicherung schöner, guter Arbeit und realen Preisen (größere Partien entsprechend billiger) angefertigt: Lammstraße 3 im 4. Stock.

Verloren

wurden von der Hirschstraße bis nach Bulach drei feine Taschentücher mit gestickter Bordüre und Monogramm H. L. Abgegeben gegen Belohnung: Hirschstraße 94. 2.1.

Verloren

wurde am Sonntag Nachmittag auf dem Weg von Bulach nach Grünwinkel (Restoration Kist) oder von da gegen Mühlburg und den Weg am Landgraben entlang bis zum Schwimmschulweg ein kleiner schwarzer Geldbeutel mit 5-6 M. Inhalt. Der redliche Finder wird erbeten, denselben in Karlsruhe, Fried. ichsplatz 4 im Laden links, gegen Belohnung abzugeben.

Verlaufen

hat sich Samstag eine dänische Dogge. Besondere Kennzeichen: Bunde am hinteren linken Oberschenkel. Abzugeben gegen gute Belohnung: Karlstraße 12 im Laden.

Ein gelbgrauer junger

Rattenfänger

hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 31 im Laden.

Ein kleiner schwarzer Spitzer

mit weißem Flecken (Hundemark Karlsruhe) hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Degenfeldstraße 6.

Zu verkaufen.

Baldhornstraße 32 sind ein Salonspiegel, ein Kindermagen, verschiedene Nachttische, ein- und zweithürige Schränke, einige Kommoden, Betten und andere Möbel wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein gut erhaltenes Zweirad (Sicherheitmaschine) um billigen Preis. Ebenfalls sind 40 Stück gute Radfelle billig abzugeben: Amalienstraße 24, parterre links.

Ein neuer, heller, feiner Lederzieher, für einen großen schlanken Herrn passend, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 60, 2. Stock.

\*2.1. Ein schöner, schwarzer Tschanzug, fast neu, ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.



Ein Kinder-Wiegwagen und ein Kinder-Schwagen sind billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 35 im 4. Stod. — Ebenfalls wird auch ein kleines Kind in gute Pflege genommen.

Schönenstraße 73 sind ein gut erhaltener Küchenschrank, ein Küchenschiff, ein einbürtiger Kleiderschrank, ein Esstisch und zwei Bettladen mit oder ohne Roß billig zu verkaufen.

Ein steinerner Brennertrog, 1 m 40 cm lang und 65 cm breit, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 229.

### Wer aus erster Hand

complete Zimmer-Einrichtungen, Spiegelschränke, Chiffonnieres, Kommoden, Verticos, Sekretäre, Waschkommoden, Schreibtische, Betten, einzelne Bettstücke, Bettladen aller Sorten, eiserne Kinderbettstellen, Tische, Stühle, Küchenmöbel, Sophas, Kubebetten, Plüschmöbel u. s. w. kaufen will, versäume nicht, mein Lager zu besuchen und ist damit Gelegenheit geboten, die Preise und Qualität mit denen der Concurrency zu vergleichen. 3.3.

**Jul. Weinheimer,**  
Kaiserstraße 81/83.

Zu verkaufen eine noch wenig gebrauchte **Plüschgarnitur** und zwei französische **Betten**. Zu erfragen bei Herrn **Kossmann**, Amalienstraße 14, neben der Bad. Presse.

Ein noch ganz gut erhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Schrank,**  
groß und gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 33 im 2. Stod.

**Zu verkaufen.**  
Drei gut erhaltene Herde sind ganz billig zu verkaufen bei **Bernh. Müller, Hafner,** Schönenstraße 60.

**Zweirad-Verkauf.**  
Ein noch gut erhaltenes Sicherheitszweirad ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße 41 in der Wirtshaus.

**Zu verkaufen:**  
ein guter Herd, ein Küchenschrank, ein Kinderwagen: Sofienstraße 53, partierre.

**Bioline.**  
Eine noch gut erhaltene  $\frac{3}{4}$  Bioline ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zu kaufen gesucht**  
eine gebrauchte, noch schöne spanische Wand. Offerten Belfortstraße 10 im 2. Stod abzugeben.

**Schwagen.**  
Ein noch gut erhaltener Schwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bordeaux-Fässer gesucht.

Gut erhaltene Oxhoft-Fässer kaufen  
**Dr. B. Phillips & Co.,**  
Chemische Fabrik,  
Durlach.

### Ein Fahrstuhl,

gut erhalten, für eine Dame passend, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Malaga,

ärztl. empfohlen,  
direct importirt von dem Weinbergbesitzer  
**Franco de Pa Luque in Malaga,**

- Malaga, braun,  $\frac{1}{2}$  Flasche Mt. 2.—
- Malaga, weiß,  $\frac{1}{2}$  Flasche Mt. 1.20,
- Sherry  $\frac{1}{2}$  Flasche Mt. 2.60,
- Madeira  $\frac{1}{2}$  Flasche Mt. 2.50,
- Portwein  $\frac{1}{2}$  Flasche Mt. 2.60,
- Priorato  $\frac{1}{2}$  Flasche Mt. 1.60,
- Marsala  $\frac{1}{2}$  Flasche Mt. 2.50,

### Julius Hoeck,

Weinhandlung,

Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102  
mit glasweisem Ausschank.  
Telephon Nr. 74.

Niederlage bei den Herren:

- A. Behrwe, Werberstraße 63,
- Edw. Biedermann, Werberstraße 80,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- E. Denble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- A. Enz, Karlsstraße 12,
- Fr. Fein, Kaiserstraße 211,
- Ernst Feis, Schönenstraße 65,
- Theod. Fündinger, Ostendstraße 5,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- E. Gana, Kaiserstraße 43,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Rich. Gögmann, Rübpuerstraße 88a,
- Frau Grissel Wwe., Waldstraße 89,
- J. Gross, Waldhornstraße 48,
- Daniel Großmüller, Augartenstraße 47,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Hefel, Marienstraße 2,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- M. Hofheim, Ecke der Luisenstraße 8,
- Hörr, Mühlburg, Rheinstraße,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- R. Jule, Schirmerstraße 5,
- H. Karcher, Schönenstraße 50,
- Kemm, Kaufmann, Waldhornstraße 28,
- Ad. Köhner, Waldstraße 61,
- W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
- H. Lang, Luisenstraße 59,
- Frau Lavo, Kaiser-Allee 63,
- Leiser, Lessingstraße 23,
- W. Mart, Marienstraße 27,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- D. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Müsch, Lessingstraße 5,
- Franz Neumater, Göthestraße 1,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- H. Remshardt, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- E. Schweizer, Klauvrechstraße 2, Ecke,
- Frau Schmitt, Luisenstraße 52,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- E. Schuck, Schönenstraße 61,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- H. Staud, Durlacherstraße 55,
- v. Steinmann, Werberstraße 42,
- A. Stenzel, Sophienstraße 86,
- E. Weith, Bähringerstraße 63,
- J. Welter, Hirtel 15,
- Frau Weber, Leopoldstraße 37 a,
- Ch. Weigelt, Blumenstraße 21,
- E. Zährnig, Gartenstraße 37,
- Heinr. Zentner, Spitalstraße 25, Ecke,
- Gust. Zentner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapfel und Etikette meine Schutzmarke v. Firma, worauf gesl. zu achten bitte.

### Anerbieten.

2.1. An einem guten bürgerlichen Mittags- und Abendisch können noch einige Herren teilnehmen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zwei Viertel-Sperreige**  
sind abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wirtshausen

in größerem und kleinerem Umfange werden zu pachten gesucht und sieht Anträgen entgegen J. Müller, Kaiserstraße 99.



**Ia Rheinsalm, Ostender Turbots, Soles und Merlans**

empfehle in frischer Sendung zu billigsten Preisen

**August Enz,**

Ecke der Karl- und Akademiestraße.

### Erklärung.

Verkaufe nur **bayerische Eler**, frisch zum Austrinken, **fabelhaft billig**, ebenso frische **Butter**, mandelsüß, per Pfd. Mt. 1.08.

Die **Giergroßhandlung**  
10-12 Ritterstrasse 10-12.

### Spezerei-Waaren auf Besach

sind zu haben bei

**L. Strauss,**

22 Waldhornstraße 22.



### Neu eingetroffen

sind:

- Havelocks in verschiedenen Formen und Stoffen,
- Paletots mit Pelzine,
- Hohenzollernmäntel,
- Regenmäntel, 3.1.
- Joppen verschiedener Art,
- Tricotkleider,
- und empfehle solche zu billigen Preisen.

**E. Dahlemann,**

W. Finckh's Nachfolger,  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

### Baumwollene

### Strickgarne

in ächschwarz, farbig, gebleicht und roh, sowie **ächt englische**

**Vigogne** (Halbwolle)

in weiß und melirt empfehle in nur guten Qualitäten zu den billigsten Preisen

**Emil Kley,**

2.1.

Erprinzenstraße 25.



# Frühlingsblumen.

Toilette-Seife  
in 4 verschiedenen Gerüchen  
à M. 1.—

empfehlen

**Luise Wolf Wwe.,**

3.1. Parfümeriehandlung,  
4 Karl-Friedrichstraße 4.



## Radfahrer-

### Anzüge,

gestrickte und  
andere,

### Tourenhemden,

### Mützen,

### Schuhe

etc. etc. empfehle  
in grösster Aus-  
wahl zu sehr billigen  
Preisen. 3.1.

**E. Dahlemann,**

W. Flück's Nachf.,  
Ecke der Kaiser-  
u. Herrenstrasse 19.

## Möbelmagazin

und

## Ausstattungs-Geschäft

von

**L. Stapf,**

8 Herrenstraße 8,

Eigene Werkstätte.

empfehlen sein Lager in Kasten- und Polster-  
möbeln in nur guter Qualität zu billigen  
Preisen.

Lieferungen ganzer Ausstattungen, An-  
fertigen nach Zeichnung in kurzer Zeit.  
Das Aufpolstern und Reparieren von  
Möbeln, das Aufmachen von Vorhängen,  
Umbetten von Matratzen und Polstermö-  
beln prompt und billig.

Billige Preise.

## Confirmations-Gesangbücher

in reicher Auswahl billigst

empfehlen

**Müller & Gräf,**

Zähringerstr. 94 u. Seminarstr. 6.



## Email. Kochgeschirr

in großer Auswahl empfehle billigst

**Ph. Nagel,**

Kaiserstraße 55, gegenüber der techn.  
3.2. Hochschule

## Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,  
\*2.1. 7 Herrenstraße 7.

## Möbeltransporte

in der Stadt und nach auswärts werden prompt  
und billigst besorgt von

**L. Scharf,** Möbeltransporteur,  
Bahnhofstraße 50 im 1. Stod.



**Kochgeschirr**  
aller Art  
empfehlen zu bil-  
ligsten Preisen  
**Otto Böhner,**  
Kaiserstraße 158,  
Ecke der Poststr.

Reichhaltige Frühstückskarte.

## Altdeutsches Bier- und WeineRestaurant

### „zum Klapphorn“

in der Nähe vom Krolobil,  
Ecke Amalienstraße 14a.

Empfehlenswerthes Restaurant.

Anerkannt reine Weine.

Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Freiherr v. Seldeneck'sches Exportbier.

Geräumige, prachtvolle Lokalitäten.

Reelle Bedienung. 2.1.

**F. Weppel.**

## Reinen Apfelwein

Liefert franco Karlsruher per Liter 22 Pf., Trauben-  
wein per Liter von 40 Pf. an aufwärts, bei Ab-  
nahme von 100 Liter billiger. \*5.4.

**Karl Wagner,**

Trauben- u. Obstweihandlung Durlach.

## Alte Brauerei Brink,

Herrenstraße 4,

3.1.

empfehlen

helles Exportbier und ausgezeichnetes  
dunkles Lagerbier, sowie kalte und warme  
Speisen. Alle Sorten Weine.

## Dankagung.

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theil-  
nahme, die überaus reichen Blumenpenden  
bei dem Beerdigungsfeierlichkeiten seiner  
Gattin

**Babette Hillert**

sagt innigsten Dank

**Hermann Hillert.**

Karlsruhe, den 22. März 1892.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7/8 Uhr Probe.

## Synagogenchor.

Heute Abend 7 Uhr Probe für Sopran und Alt.

## 13. Sitzung. I. Kammer.

### Tagesordnung

auf  
Samstag den 26. März 1892,  
Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budgetkommission über die Denkschrift der Großh. Oberrechnungs-kammer für den Landtag 1891/92. Berichterstatter: Frhr. E. v. Göler.
3. Zweite Berichterstattung und Berathung über den Gesetzentwurf, die Pfandrechte für Inhaber-papiere betreffend. Berichterstatter: Landgerichtspräsident Dr. v. Rotteck.
4. Berathung des Berichts der Petitionskommission über die Bitten vieler Gemeinden aus den Amtsbezirken Lbrach, Schopfheim und Schönau, der Ermäßigung der Güterfrachtsätze sowie der Fahrkartenpreise betreffend. Berichterstatter: Landgerichtspräsident Dr. v. Rotteck.
5. Berathung des Kommissionsberichts über den Antrag des Freiherrn v. Gorawein und Genossen in Betreff der Befreiung der landwirth-schaftlichen Hilfsgebäude von der Besteuerung. Berichterstatter: Frhr. E. v. Göler.

## 52. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

### Tagesordnung

auf

Donnerstag den 24. März 1892,  
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Budget der
  - a. Eisenbahnbetriebsverwaltung,
  - b. Bodenseebahnschiffsahrtsverwaltung,
  - c. über den Anteil am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn
 für die Jahre 1892 und 1893, Berichterstatter: Abg. Willens.

## 10 M. Belohnung

Demjenigen, welcher mir die Person namhaft macht, so daß dieselbe gerichtlich belangt werden kann, welche nach meiner 7jährigen Selbstständigkeit die unwahren, verächtlichen, geschäftsschädigenden Aussagen gemacht hat. Das Ganze ist eine böswillige Verleumdung und schließt auf Brodneib.

Bei dieser Gelegenheit mache ich auf die SS. 186 und 187 des R.St.G.B. aufmerksam.

**G. Stohner, Zahntechniker.**

## Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 23. März. Theater in Baden.  
24. Abonnem.-Vorstellung. **Das goldene Kreuz.** Oper in zwei Akten, nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. — Zum ersten Male: **Saltarello.** Komisches Ballet in einem Akte, einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner. Anfang 7/8 Uhr.

Donnerstag den 24. März. II. Quartal.  
41. Abonnements-Vorstellung. Zweite Gastdarstellung der Frau **Franziska Ellmenreich.** Die Journalisten. Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freytag. Uebelheit von Ruckert: Frau Ellmenreich. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 25. März. Keine Vorstellung.  
Samstag den 26. März. II. Quartal. 40. Abonnements-Vorstellung. Letzte Gastdarstellung der Frau **Franziska Ellmenreich.** Neu einstudirt: **Donna Diana.** Lustspiel in fünf Akten von Moretto, übersetzt von West. Donna Diana: Frau Ellmenreich. Anfang 7/8 Uhr.

Sonntag den 27. März. II. Quartal. 43. Abonnements-Vorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

## Standesbuchs-Auszüge.

### Eheanfrage:

21. März. Friedrich Jäger von Leopoldshafen, Schmied hier, mit Elisabetha Kitzinger von Schönau.

### Eheschließungen:

22. März. Karl Kühle von Untermühlbach, Schuhmacher hier, mit Leopoldine Graf von Sagen.  
22. „ Moriz Berner von Eberdheim, Weinändler in Mainz, mit Thelma Homburger von hier.

### Geburten:

19. März. Josef, Vater Otto Bachmann, Glaser.  
19. „ Silda Elise, Vater Josef Götz, Schuhmacher.  
19. „ Maria Mina Vater Christ. Eissa, Fabrikarbeiter.  
20. „ Karl Eugen Priarich, Vater Eugen Strohm, Oberfeuerwerker.  
20. „ Eugenie Theresia, Vater Konstantin Kammerer, Bäckermeister.  
21. „ Ottilie Elisabeth, Vater Heinrich Mößinger, Schreiner.  
21. „ Emma Kanni, Vater Wilh. Jung, Schlossermeister.  
21. „ Heinrich Christian Vater Chr. Horn, Maurer.

### Todesfälle:

21. März. Johann Fuchs, Kassier, ein Chemann, alt 33 Jahre.  
21. „ Rudolf Bühliger, Reallehrer, ein Chemann, alt 55 Jahre.  
21. „ Johann Lutz, Stadttagsl., ein Chemann, alt 43 Jahre.



Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle Karlsruhe's.  
**Spiegel & Wels,**

Kaiserstraße 76, Marktplatz,

empfehlen ihr großartig sortirtes, mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes Lager  
**eleganter fertiger Herren- und Knaben-Kleider**  
 vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

**Complete Buckskin-Anzüge**, die schönsten und besten Sachen, von M. 15—55,  
**Paletots und Schuwaloffs** mit und ohne Pelserine, reizende Sachen, von M. 12—40,  
**Havelocks** mit ganzer und halber Pelserine, wasserdicht, in vielen Farben von M. 18—40,  
**Buckskinhosen** in allen Stoff-Farben von M. 4—18,  
**Jünglings-Anzüge** für das Alter von 13—18 Jahren von M. 12—40,  
**Knaben-Anzüge** für das Alter von 2—13 Jahren von M. 4—25,  
 alle anderen Artikel zu fabelhaft billigen Preisen.

Flicklappen werden allen Waaren beigegeben.

Flicklappen werden allen Waaren beigegeben.

Billigste  
Preise.

Großes Lager in Tuchen und Buckskins bester in- und  
 ausländischer Fabrikate.

**Anfertigung nach Maass**

in bekannt bester Ausführung und billigsten Preisen.

Beste  
Bedienung.

**Confirmanden - Anzüge** in vielerlei Stoffen zu M. 13, 15, 16, 18, 20—38.

**Spiegel & Wels,**  
 Karlsruhe und Würzburg.

Auszug aus dem Kirchenbuch  
 der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getraut:

4. Febr. Gottlieb Kaufmann von Döfingen, Bäcker,  
mit Glensia Fang von Speffart.
6. „ Adolf Holz von Bimbach, Oberkellner, mit Marie  
Engel von Binnlingen.
6. „ August Gutknecht von Bärbach, Kassenkellner,  
mit Anna Marie Bach von Bärbach.
10. „ Wilhelm Kufel von Oberschöflenz, Aush. Bremser,  
mit Barbara Frank von Hogenau.
13. „ Josef Pettel von Dietzheim, Bäcker, mit Eva  
Braun von Dietzheim.
13. „ Johann Klemmer von hier, Tagelöhner, mit Josefa  
Engelhardt von hier.
18. „ Heinrich Ritzer von hier, Hauslehrer, mit  
Emilie Büchle von Untermünstthal.
20. „ Friedrich Gungel von hier, Kutsher, mit Frieda  
Walter von hier.
20. „ Jakob Groß von Sengen, Schlosser, mit  
Katharina Krieg von hier.
20. „ Franz Schöninger von Fürstfeld, Maler, mit  
Amalie Grebe von hier.
22. „ Karl Sorger von Effenbach, Dr. phil., mit  
Glockhilde Otto von Bittlingen.
25. „ Otto Hed von hier, Gr. Diener, mit Christina  
Pettel von hier.
26. „ Franz Schilling von Lauterburg, Hauptmann,  
mit Anna Moser von Lauterburg.
26. „ Johann Christian Moll von hier, Fapazier,  
mit Anna Maria Müller von hier.
26. „ Martin Rödiger von hier, Gerichtsvollzieher,  
mit Ida Rechler von hier.
26. „ August Wollensack von hier, Sefner, mit  
Paulina Deder von hier.

Witterungsbeobachtungen  
 im Groß. Botanischen Garten.

21. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2½	760 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 8	762 „	„	„
6 „ Abds.	+ 10	762 „	„	„

**Neu! Sehr wichtig für Maschinenbesitzer! Neu!**

Wir empfehlen als **beste** und **billigste** Verpackung für Stopfbüchsen:  
**Wissel's patentirte Klieppapier-Band-Packung** bewährt sich bei **allen**  
 Arten von Stopfbüchsen,  
**Wissel's Stopfbüchsenpackung**, leicht angezoogen, ermöglicht eine viel größere  
 Leistungsfähigkeit der Maschine, mithin Kohlenersparniß. Die Packung ist zur  
 Zeit schon in 7000 Betrieben zur vollen Zufriedenheit in Anwendung.  
 Ferner empfehlen wir:  
**Gustav Adolph's patentirte Mannlochringe, Puzlochringe und**  
**Verdichtungen** aller Art für Dampfessel, Dampffässer u. c.  
 aus **Cement-Verdichtungs-Schlauch**  
 Ersparniß 200—300 Prozent, billigster Ersatz für Kautschuk, Asbest und Hanf.  
 Absolute Dichtungsfähigkeit.  
**Muster und Prospekte** stehen gerne zu Diensten und ertheilen nähere Auskunft  
**Gebrüder Kusterer, Karlsruhe,**  
 Fernsprecher Nr. 80. **Zirkel 30.** 64.

**Deutscher Normal-Acten-Heftapparat,**

ministeriell zur Anschaffung empfohlen.  
 Empfehle tit. Behörden, Anstalten, Gerichten, Notaren, Rechtsanwälten, Gerichts-  
 vollziehern u. c. meinen Deutschen Normal-Acten-Heftapparat aus's Beste.  
 Hochachtung  
**Andreas Hoch,**  
 Fabrik und Lager: Herrenstraße 27 und 33.

**Erfolg**

**durch Annoncen**

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und  
 typographisch angemessen ausgestattet sind, ferner die richtige  
 Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um  
 dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. und Mannheim;**  
 von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges  
 erforderlichen Auskünfte kostenfrei ertheilt, sowie Inseraten-  
 unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Institutes  
 neben den sonstigen großen Vortheilen eine Ersparniß an Insertionskosten erreicht wird.  
 Vertreter in Karlsruhe: **Gustav Fromme.**

13.10.



